



Rezensionsversuch I zu "Schachparty"

Meine Überschrift: "Welch schaurige Vorstellung" bezog sich nicht auf die Ausführung des Textes, sondern beschrieb die Bilder, welche beim Lesen vor meinem geistigen Auge erschienen.

Zur Lyrik habe ich tatsächlich keinen rechten Bezug, was ich sehr bedauere.

Der letzte Satz wirkte auf mich augenzwinkernd, als wenn jemand nach einem Maleur sagt: "Na, das hast du nun davon!"

Abschließend möchte ich festhalten, dass ich hier noch in den Anfängen stecke, und hoffe noch einiges lernen zu dürfen.

Meine ganz persönliche Meinung ist keineswegs aussagekräftig, es würde mich sehr freuen wenn eine qualifizierte Rezension von anderer Seite zum gleichen Text eingestellt würde.

LG Heidi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).